

Presseinformation

Nr. 01/ 2023 – 03.01.2023

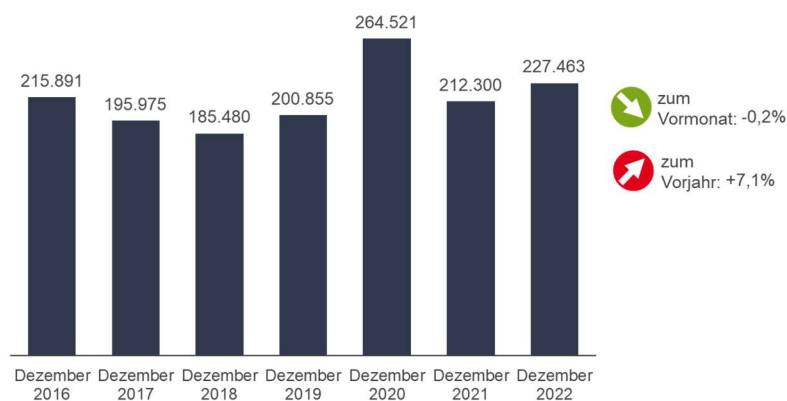
Sperrfrist: Dienstag, 03.01.2023, 09.55 Uhr

Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg robust, Dynamik aber weiter verhalten

- **227.463 Arbeitslose im Dezember 2022**
- **Quote bleibt bei 3,6 Prozent**
- **Jugendarbeitslosigkeit sinkt auf 2,5 Prozent**

Arbeitslosigkeit

Zeitreihe zum Bestand an Arbeitslosen



Die Arbeitslosenquote in Baden-Württemberg bleibt im Dezember bei 3,6 Prozent. Die Arbeitslosigkeit nimmt geringfügig ab. Bei den unter 25-Jährigen ist die Quote auf 2,5 Prozent zurückgegangen. Die Dynamik am Arbeitsmarkt bleibt gebremst: Die Abgangszahlen in Beschäftigung gehen weiter zurück, die Zahl der neu gemeldeten Stellen hat im Vergleich zum Vormonat nachgelassen.

Im Dezember 2022 waren in Baden-Württemberg 227.463 Menschen arbeitslos gemeldet, 348 weniger als im November. Die Arbeitslosenquote bleibt bei 3,6 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren hat gegenüber dem Vormonat weiter abgenommen, hier liegt die Arbeitslosenquote bei 2,5 Prozent.

„Aktuell sind 15.163 Menschen mehr arbeitslos gemeldet als im Dezember 2021“, stellt Christian Rauch fest, Leiter der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit. „Das entspricht im Vergleich mit dem Vorjahr einer Zunahme von 7,1 Prozent, ganz überwiegend in der Grundsicherung. Hier liegt das Niveau aufgrund der Übernahme der schutzsuchenden Ukrainerinnen

und Ukrainer in Baden-Württemberg und in allen Regionen über dem der Vorjahre. In der Arbeitslosenversicherung zeigt sich hingegen regional ein sehr differenziertes Bild: Während sich die Zahl der Arbeitslosen im Agenturbezirk Balingen im Vergleich zum Vorjahr um 9,5 Prozent erhöht hat, ist sie im Agenturbezirk Nagold-Pforzheim um 12,9 Prozent zurückgegangen.“

Gegenüber dem Vormonat wurden weniger Stellen neu gemeldet. Im Dezember 2022 gingen 21.206 neue Stellenmeldungen bei den Arbeitgeber-Services der Arbeitsagenturen ein, das sind rund 1.300 weniger als im Vormonat.

Weiterhin geringe Dynamik am Arbeitsmarkt

Christian Rauch weist auf die verhaltene Dynamik am Arbeitsmarkt hin: „Im September dieses Jahres haben knapp 22.000 Personen aus der Arbeitslosigkeit heraus eine Beschäftigung aufgenommen, im Dezember sind es nur noch 13.900. Die nachlassende Dynamik bei den Einstellungen ist ein deutliches Zeichen für die Unsicherheiten in der Wirtschaft. Unternehmen und Betriebe halten sich mit Einstellungen etwas zurück, andererseits halten sie an ihren Fachkräften fest. Das lässt sich an der weiterhin rückläufigen Zahl der Personen ablesen, die aus einem Beschäftigungsverhältnis heraus arbeitslos wurden. Für Arbeitssuchende wird es damit zunehmend schwierig, eine Beschäftigung aufzunehmen.“

Erfreuliche Entwicklung bei der Langzeitarbeitslosigkeit

„Es ist erfreulich, dass die Zahl der Langzeitarbeitslosen im Vergleich zum Vorjahr um 10.151 zurückgegangen ist. Im Dezember 2021 waren in Baden-Württemberg 76.651 Menschen langzeitarbeitslos gemeldet, im Dezember 2022 sind es 66.500, das entspricht einen Rückgang von gut 13 Prozent. Es lohnt sich also, auch unter diesem Personenkreis nach Arbeits- und Fachkräften zu suchen. Ich empfehle Betrieben und Unternehmen weiterhin, sich verstärkt um diese Arbeitssuchenden zu kümmern“, so Rauch.

Aktuelles aus den Jobcentern

In der Grundsicherung (SGB II) hat die Zahl der Arbeitslosen gegenüber Dezember 2021 weiter zugenommen: Es sind mit insgesamt 133.240 Personen 16 Prozent mehr als noch vor einem Jahr. Im Dezember waren rund 24.000 ukrainische Arbeitslose in den Jobcentern arbeitslos gemeldet, dies entspricht 18 Prozent aller Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II.

Mittlerweile werden knapp 59 Prozent aller arbeitslos Gemeldeten in Jobcentern betreut.

Zum 1. Januar 2023 löst das Bürgergeld die Grundsicherung ab. Die erhöhten Regelsätze werden pünktlich zum Jahreswechsel ausgezahlt. Es ist für das Bürgergeld kein neuer Antrag notwendig.

Fazit zum Jahr 2022

Rückblickend hat sich der Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg trotz Lieferengpässen und Ukrainekrieg im Jahr 2022 als erstaunlich stabil erwiesen. Die Arbeitslosigkeit hat ohne den Sondereffekt der Schutzsuchenden aus der Ukraine wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht. Die während Corona sprunghaft angestiegene Langzeitarbeitslosigkeit nimmt wieder deutlich ab, und die Kurzarbeit ist auf ein annähernd normales Niveau zurückgegangen.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wächst insbesondere in den konjunkturunabhängigen Branchen kontinuierlich weiter, der zunehmende Fachkräftmangel stellt eine immer größere Herausforderung für die Akteure dar.

Christian Rauch fasst zusammen: „Der Arbeitsmarkt hat 2022 eine stabile Größe dargestellt, künftig gilt es nun – für alle Akteure –, Antworten auf die zunehmenden Herausforderungen der demografischen Entwicklung zu finden.“

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg
Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	416.621	410.629	407.119	5.992	1,5	27.932	7,2	5,5	3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	227.463	227.811	229.084	-348	-0,2	15.163	7,1	6,5	3,3
52,5% Männer	119.441	118.506	118.326	935	0,8	2.455	2,1	0,9	-2,1
47,5% Frauen	108.020	109.304	110.757	-1.284	-1,2	12.706	13,3	13,2	9,9
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	17.245	17.632	18.624	-387	-2,2	2.437	16,5	14,2	9,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3.777	3.980	4.387	-203	-5,1	1.303	52,7	47,8	39,4
36,4% 50 Jahre und älter	82.821	83.210	83.074	-389	-0,5	1.314	1,6	2,1	-0,4
26,1% dar. 55 Jahre und älter	59.410	59.662	59.729	-252	-0,4	1.368	2,4	2,8	0,8
29,2% Langzeitarbeitslose	66.500	67.357	67.743	-857	-1,3	-10.151	-13,2	-13,7	-15,7
6,5% Schwerbehinderte Menschen	14.839	15.018	14.970	-179	-1,2	-453	-3,0	-2,1	-4,2
42,5% Ausländer	96.605	96.888	97.491	-283	-0,3	22.390	30,2	29,6	25,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	53.911	57.016	58.803	-3.105	-5,4	3.012	5,9	16,7	15,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	20.551	21.745	22.688	-1.194	-5,5	384	1,9	7,4	6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	11.829	12.022	13.381	-193	-1,6	211	1,8	8,2	6,7
seit Jahresbeginn	662.898	608.987	551.971	x	x	46.699	7,6	7,7	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	54.154	58.257	65.598	-4.103	-7,0	1.648	3,1	3,1	4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	13.904	16.622	18.848	-2.718	-16,4	-2.585	-15,7	-9,8	-10,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14.719	16.368	20.307	-1.649	-10,1	3.259	28,4	29,6	20,1
seit Jahresbeginn	646.879	592.725	534.468	x	x	-20.243	-3,0	-3,6	-4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,5
dar. Männer	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Frauen	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,2	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,1	2,2	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,1	2,3	x	x	x	1,3	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Ausländer	9,0	9,0	9,1	x	x	x	7,0	7,1	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	260.244	259.381	259.883	863	0,3	16.001	6,6	5,4	2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	313.644	309.461	306.747	4.183	1,4	34.007	12,2	9,6	6,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	315.422	311.268	308.559	4.154	1,3	33.962	12,1	9,5	6,4
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,4	4,5	4,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	87.806	84.968	84.241	2.838	3,3	-1.266	-1,4	-4,4	-6,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	328.270	329.141	326.593	-871	-0,3	40.112	13,9	13,5	11,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	140.808	141.507	140.770	-699	-0,5	24.676	21,2	21,2	19,6
Bedarfsgemeinschaften	244.540	245.332	243.590	-792	-0,3	28.118	13,0	12,7	10,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	21.206	22.514	21.501	-1.308	-5,8	-2.840	-11,8	-3,8	-6,8
Zugang seit Jahresbeginn	280.476	259.270	236.756	x	x	10.783	4,0	5,5	6,5
Bestand	105.010	110.362	112.695	-5.352	-4,8	2.607	2,5	7,2	8,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.



3.3 Interregionaler Vergleich

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg und Agenturen

Dezember 2022

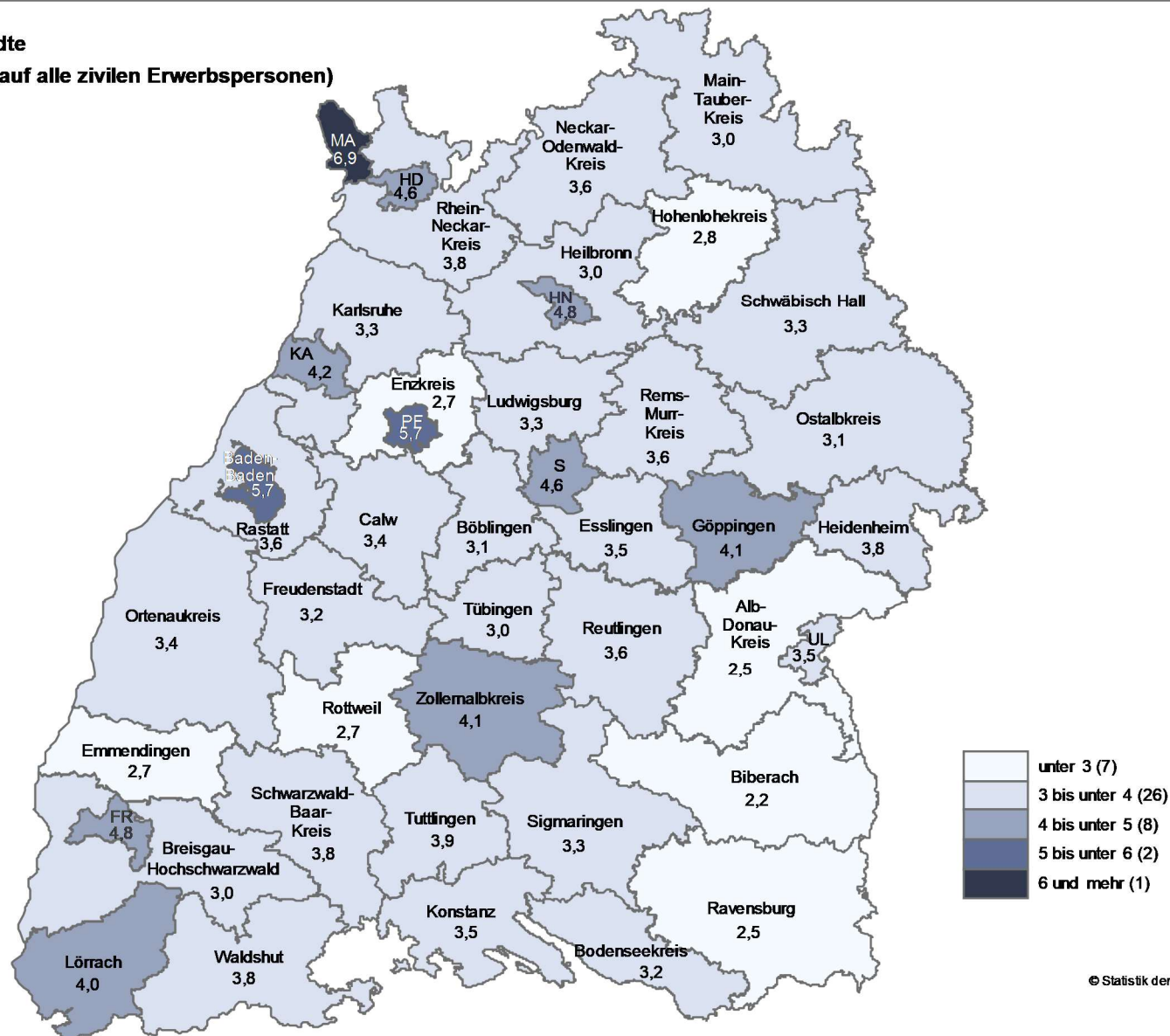
Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat in %	Vorjahr in %					Vormonat in %	Vorjahr in %		Vormonat in %	Vorjahr in %		
		1	2					8	9		11	12	13	14
Baden-Württemberg	227.463	-0,2	7,1	3,6	3,6	3,4	94.223	1,3	-3,3	133.240	-1,1	16,0	41,4	58,6
Aalen	8.331	0,3	1,1	3,3	3,3	3,3	3.903	1,0	-8,3	4.428	-0,3	11,1	46,8	53,2
Balingen	6.845	0,6	24,6	3,8	3,7	3,0	2.951	4,1	9,5	3.894	-1,9	39,3	43,1	56,9
Freiburg	13.302	-0,5	5,6	3,5	3,6	3,4	5.619	-0,3	3,7	7.683	-0,7	7,1	42,2	57,8
Göppingen	16.511	-0,3	4,5	3,7	3,7	3,5	6.900	0,7	-2,5	9.611	-1,1	10,1	41,8	58,2
Heidelberg	15.296	-1,9	4,2	4,0	4,1	3,8	6.250	-1,1	-0,6	9.046	-2,4	7,8	40,9	59,1
Heilbronn	9.697	-0,1	4,0	3,5	3,5	3,4	3.940	2,3	-3,4	5.757	-1,8	9,8	40,6	59,4
Karlsruhe – Rastatt	21.950	0,8	8,8	3,7	3,7	3,4	9.441	1,3	-1,7	12.509	0,4	18,4	43,0	57,0
Konstanz – Ravensburg	13.730	1,7	9,3	3,0	3,0	2,8	6.288	6,0	-3,1	7.442	-1,7	22,6	45,8	54,2
Lörrach	8.779	0,1	5,3	3,9	3,9	3,7	3.861	1,7	-8,0	4.918	-1,2	18,9	44,0	56,0
Ludwigsburg	10.157	1,4	15,6	3,3	3,2	2,8	4.173	1,2	-2,2	5.984	1,5	32,4	41,1	58,9
Mannheim	12.112	-2,5	3,9	6,9	7,1	6,6	3.564	0,8	2,4	8.548	-3,8	4,5	29,4	70,6
Nagold – Pforzheim	12.363	-1,6	1,5	3,6	3,7	3,5	5.254	-2,2	-12,9	7.109	-1,1	15,6	42,5	57,5
Offenburg	8.476	1,3	16,0	3,4	3,3	2,9	3.836	5,1	0,6	4.640	-1,7	32,8	45,3	54,7
Reutlingen	9.763	-1,0	9,2	3,4	3,4	3,1	3.891	1,8	-2,1	5.872	-2,7	18,2	39,9	60,1
Waiblingen	8.681	0,1	0,3	3,6	3,6	3,6	3.663	2,4	-4,1	5.018	-1,6	3,7	42,2	57,8
Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim	10.830	-1,0	12,3	3,2	3,2	2,8	5.285	-0,1	0,5	5.545	-1,9	26,4	48,8	51,2
Stuttgart	22.694	-0,5	4,7	4,0	4,0	3,8	7.599	-0,1	-7,6	15.095	-0,7	12,1	33,5	66,5
Ulm	8.057	2,1	8,5	2,6	2,6	2,4	3.695	2,1	-9,8	4.362	2,2	31,1	45,9	54,1
Rottweil – Villingen-Schwenningen	9.889	0,4	12,2	3,5	3,5	3,1	4.110	1,9	-6,8	5.779	-0,7	31,2	41,6	58,4

3.6 Kreise und kreisfreie Städte

Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg

Dezember 2022



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Arbeitsmarktreport

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg

Dezember 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	227.463	100	-348	-0,2	15.163	7,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	3.890	1,7	185	5,0	77	2,0
Fertigungsberufe	19.765	8,7	280	1,4	-107	-0,5
Fertigungstechnische Berufe	16.254	7,1	133	0,8	-1.064	-6,1
Bau- und Ausbauberufe	10.425	4,6	325	3,2	168	1,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	16.653	7,3	165	1,0	580	3,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	10.773	4,7	-97	-0,9	1.339	14,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	11.882	5,2	-156	-1,3	892	8,1
Handelsberufe	22.931	10,1	205	0,9	349	1,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	17.656	7,8	-48	-0,3	-134	-0,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	6.867	3,0	-159	-2,3	391	6,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	5.127	2,3	-34	-0,7	105	2,1
Sicherheitsberufe	7.903	3,5	77	1,0	413	5,5
Verkehrs- und Logistikberufe	28.048	12,3	262	0,9	111	0,4
Reinigungsberufe	18.395	8,1	-164	-0,9	1.386	8,1
Keine Angabe	30.894	13,6	-1.322	-4,1	10.657	52,7
Gemeldete Arbeitsstellen	105.010	100	-5.352	-4,8	2.607	2,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.308	1,2	-124	-8,7	-166	-11,3
Fertigungsberufe	12.751	12,1	-548	-4,1	71	0,6
Fertigungstechnische Berufe	16.756	16,0	-358	-2,1	1.843	12,4
Bau- und Ausbauberufe	8.228	7,8	-771	-8,6	-366	-4,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	6.814	6,5	-452	-6,2	294	4,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	9.599	9,1	-526	-5,2	-626	-6,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	5.203	5,0	-272	-5,0	437	9,2
Handelsberufe	10.617	10,1	-962	-8,3	-383	-3,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	5.736	5,5	-50	-0,9	715	14,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	5.181	4,9	-301	-5,5	248	5,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	4.808	4,6	-203	-4,1	794	19,8
Sicherheitsberufe	1.447	1,4	31	2,2	-242	-14,3
Verkehrs- und Logistikberufe	14.251	13,6	-689	-4,6	115	0,8
Reinigungsberufe	2.310	2,2	-127	-5,2	-127	-5,2
Keine Angabe	*	*	*	*	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit